



Persönlichkeiten reden

Treffpunkt/Ort Foyer Kunstmuseum
Beginn 12.30 Uhr
Dauer ca. 30–45 Minuten

48 | **Urs Wüthrich** | Freitag, 27. Januar 2012

49 | **Dr. Claude Janiak** | Freitag, 23. März 2012

50 | **Samuel Buri** | Freitag, 20. April 2012

Anmeldung: Erforderlich, mit der im Umschlag enthaltenen Karte, per eMail (info@freunde-kunstmuseum.ch) oder Telefon (061/261 45 53)

Wichtig: Eine Teilnahme kann bis **3 Tage** vor dem Anlass angemeldet werden.

Reisen & Exkursionen

Stuttgart | Samstag, 10. März 2012

Jura & Elsass | Samstag, 24. März 2012

Holland | 24.–28. April 2012

Freunde des Kunstmuseums Basel
 und des Museums für Gegenwartskunst
 Postfach 644
 CH-4001 Basel

tagesexkursion nach stuttgart:

samstag, 10. März 2012

«turner – monet – twombly» in der staatsgalerie
 «180°: die sammlung im kubus» im kunstmuseum



Joseph Mallord William Turner (1775–1851) | St Benedetto Looking towards Fusina | 1843
 62.5x92.5 cm | Öl auf Leinwand



Otto Dix, «Bildnis der Tänzerin Anita Berber», 1925 | Öl und Tempera auf Sperrholz | 120x85 cm | Sammlung Landesbank Baden Württemberg im Kunstmuseum Stuttgart

Morgens Fahrt in 2. Klasse mit der Bahn von Basel nach Stuttgart.

Führung durch die Ausstellung **«Turner – Monet – Twombly»** in der Staatsgalerie Stuttgart. Alle drei Künstler testen die Grenzen der Malerei aus und fordern radikal die traditionelle Darstellungsweise heraus. Wohl überlegte Gegenüberstellungen werden nicht nur die Handschrift des einzelnen Künstlers betrachten, sondern auch Einblicke in ihr spätes Schaffen gewähren. Der englische Maler William Turner (1775–1851) begründete in seinen stürmischen Seestücken eine abstrakte Bildsprache, die von den Impressionisten aufgegriffen wurde. Claude Monet (1840–1926) setzte die Motive in Serien von Seerosen mit unterschiedlichen Lichtstimmungen um. Mit Cy Twombly (1928–2011) bietet sich der Blick auf Turner und Monet aus dem Horizont der Gegenwartskunst. Der Amerikaner entwickelte die poetische Bildsprache in seinen mythologischen Gemälden weiter. Herausragende Leihgaben verdeutlichen Parallelen und Zusammenhänge insbesondere im Spätwerk der drei grossen Maler.

Die Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart vereint nicht nur drei grosse Maler, sie wird den Besuchern auch neue Einblicke in das Werk jedes einzelnen Künstlers ermöglichen.

Kurzer Spaziergang zum Kunstmuseum Stuttgart.
 Gemeinsames Mittagessen im Museumsrestaurant Cube.

Danach Führung durch die Ausstellung **«180°: Die Sammlung im Kubus»** im Kunstmuseum Stuttgart. Die Drehung um 180° bedeutet nicht nur, dass die Sammlung auf Zeit in den Kubus wandert, sondern insbesondere, dass bekannte Erzählmuster hinterfragt und womöglich auf den Kopf gestellt werden. Vier große Themenbereiche beleuchten die Sammlung jenseits der üblichen kunsthistorischen Kategorisierungen und stellen über die Zeiten hinweg visuelle und inhaltliche Verbindungen dar. Dazu widmen sich Räume den monographischen Sammlungskünstlern Willi Baumeister, Dieter Roth, Wolfgang Laib und Otto Dix.

Retourfahrt mit der Bahn nach Basel. Ankunft am frühen Abend.

Datum: Samstag, 10. März 2012
Preis: SFr. 175.– pro Person
 SFr. 27.– Annullierungsversicherung
Inklusive: Fahrt mit der DB in 2. Klasse Basel – Stuttgart – Basel • Führungen und Eintritte in der Staatsgalerie und dem Kunstmuseum Stuttgart • Mittagessen inkl. Getränke • Reiseleitung
Teilnehmer: Max. 25 Personen
Anmeldung: 10. Februar 2012, danach auf Anfrage
Reiseleitung: Beatrice Massart & Petra Sigg

persönlichkeiten reden



Persönlichkeiten, die mit dem Kunstmuseum verbunden sind, reden über ihr Lieblingsbild, Werk oder die individuelle Beziehung zum Museum.

48 | **Urs Wüthrich** | Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft | **Freitag 27. Januar 2012**
 49 | **Dr. Claude Janiak** | Advokat & Ständerat des Kantons Basel-Landschaft | **Freitag 23. März 2012**
 50 | **Samuel Buri** | Künstler | **Freitag 20. April 2012**

Treffpunkt/Ort Foyer Kunstmuseum
Beginn 12.30 Uhr
Dauer ca. 30–45 Minuten, anschliessend Lunch
Kosten SFr. 25.– pro Person inkl. Lunch und Getränk
Anmeldung Erforderlich, mit der im Umschlag enthaltenen Karte, per eMail (info@freunde-kunstmuseum.ch) oder Telefon (061/261 45 53)
Wichtig Eine Teilnahme kann bis 3 Tage vor dem Anlass angemeldet werden

kunst & reisen



holland: landart & architektur



Amsterdam



Vincent van Gogh (1853-1890) | Die Brücke bei Arles | 1888 | Öl auf Leinwand 54x65 cm | Kröller-Müller-Museum



Rietveld Schröder House



Observatorium, Robert Morris

kunst, kultur & architektur im jura & elsass



Privatsammlung in der Prieuré de Grandgourt



Ökobahnhof Belfort Montbéliard TGV

dienstag, 24. bis samstag, 28. april 2012

samstag, 24. März 2012

Dienstag, 24. April 2012

Morgenflug mit KLM von Basel nach Amsterdam. Busfahrt nach Emmen und geführte Besichtigung des 1971 von Robert Smithson (1938 bis 1973) beendete Land-Art-Projekt **Broken Circle/Spiral Hill**. Broken Circle/Spiral Hill ist die einzige noch existierende, von Smithson ausserhalb der Vereinigten Staaten geschaffene, «Erdarbeit». Lunch in Emmen, danach Weiterfahrt nach Apeldoorn. Check-in im Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Restaurant d'Heerlijkheid gegenüber dem Palais Het Loo. Übernachtung in Apeldoorn.

Mittwoch, 25. April 2012

Nach dem Frühstück Fahrt nach S'Hertogenbosch (Tilburg) und geführter Besuch der **Collection De Pont**. Das Museum zeigt zeitgenössische bildende Kunst und befindet sich in einer ehemaligen Mühle. Der grosse, helle Hauptbereich der monumentalen alten Fabrik und die intimen «Wolle-Lagerräume» bilden eine attraktive Umgebung für die vielen Kunstwerke. Lunch im Museumsrestaurant. Fahrt von Tilburg nach Otterlo. Geführter Besuch des **Kröller-Müller Museum** und dessen **Skulpturenpark**. Das Museum befindet sich im Zentrum des Nationalparks De Hoge Veluwe. Das Herzstück der Kollektion bilden zahllose Bilder von Goghs. Daneben werden auch die Werke anderer moderner Künstler wie z.B. Mondriaan präsentiert. Als Besonderheit lädt das Museum in eine der grössten Skulpturengärten Europas ein. Berühmte Bildhauer wie Henry Moore, Auguste Rodin, Barbara Hepworth, Richard Serra und Jean Dubuffet präsentieren in diesem besonderen Garten ihre Werke. Retourfahrt ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant und Übernachtung in Apeldoorn.

Donnerstag, 26. April 2012

Nach dem Frühstück Check out und Fahrt nach Den Haag. Der heutige Tag steht ganz unter der Besichtigung von Kunst im Öffentlichen Raum. Wir besichtigen: **«Park in the Water»** von Vito Acconci. Eines der ersten Projekte, in denen das Element Wasser eine eminent wichtige Rolle spielt, ist die künstlich geschaffene Landzunge auf dem Universitätsgelände von Den Haag. Kunstwerke in einem ungewöhnlichen Raum erwarten uns in der Parkgarage des Rathauses von Den Haag, einem Bau Richard Meiers. Entlang der Rückwand hängt **«Zoom In/Turn Around»**, ein Panoramafoto 75 m lang und 2 m hoch, des Deutschen Künstlers Marin Kasimir. Im Atrium des Den Haager Rathaus finden wir die imposante Arbeit von Michael Lin **«Floor of Tulips»**, diese besteht aus 380 von Hand bemalten Holzpanelen, diese wurden von Lin und 70 Studenten der Royal Academy of Art Den Haag und weiteren 15 renommierten Künstler erstellt. Gemeinsames Mittagessen in Den Haag. Geführte Besichtigung des **«Gemeentemuseum»**. Das Museum enthält stadtgeschichtliche Exponate, bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, zahlreiche kunsthandwerkliche Gegenstände wie Keramik, Silber und Mobiliar sowie eine Modedalerie mit einer Sammlung von über 40.000 historischen und zeitgenössischen Kleidungsstücken, Accessoires und Schmuckgegenständen. Die Sammlung Moderner Kunst umfasst Werke von Piet Mondriaan, Paul Klee und Pablo Picasso. Weiter geht's mit James Turrell's **«Celestial Vault/Panorama in the Dunes»**. In den Dünen von Den Haag, wo das Licht fast eine greifbare Präsenz haben kann, erstellt Turrell sein Werk, eine Schale in der Form einer Ellipse der Grösse 30 mal 40 Meter, um den Himmel zu beobachten. Fahrt nach Amsterdam, Check-in im Hotel und Abend zur freien Verfügung.

Freitag, 27. April 2012

Nach dem Frühstück Fahrt nach Utrecht und **Privatbesichtigung** des **Schroederhuis** of **Rietveld**. Das Haus (auch Haus Schröder genannt) wurde 1924 nach einem Entwurf des niederländischen Architekten Gerrit Rietveld erbaut und zählt zu den wichtigsten Bauwerken der De Stijl-Bewegung. Im Jahr 2000 wurde es als Rijksmonument in die UNESCO-Liste des Welterbes aufgenommen. Weiterfahrt und hernach Lunch in Lelystand. Unser Nachmittag steht unter dem Thema «Land Art» auf **Flevoland**. Was Flevoland so einzigartig macht, ist die Tatsache, dass diese Landschaft zum Grossteil am Zeichentisch entstanden ist. Obwohl jedem klar ist, dass man sich in Flevoland buchstäblich auf dem Meeresboden der ehemaligen Zuiderzee befindet? Dies alles inspirierte internationale Künstler zur «Land Art». Wir besichtigen das «Observatorium» von **Robert Morris**, «Sea Level» von **Richard Serra** und «Polderland Garden of Love and Fire» von **Daniel Libeskind**. Retourfahrt nach Amsterdam und «Farewell-Dinner» mit einem typischen holländischen Abend: **Rijsttafel**. Übernachtung in Amsterdam.

Samstag, 28. April 2012

Nach dem Frühstück Check-out. Besichtigungen des Architekturprojektes «Inverdan»: Ein neues Zentrum für Zaanstad direkt am Bahnhof und der Innenstadt. Fahrt in die Innenstadt von Amsterdam über Zuidas, dieser Bezirk besteht aus markanter postmoderner Architektur. **Historischer Stadtrundgang** in Amsterdam gefolgt von einer **Architektur-Bootstour** mit Focus auf das Thema **«Amsterdam – die neue Stadt»**, zu sehen sind hier unter anderem Silodam und Eastern Docklands. Mittagessen: zum Ab-

schied ein typischer holländischer Lunch. Hernach Transfer mit dem Tram zum **Rijksmuseum**. Führung durch die Holländische Malerei und das Goldene Jahrhundert. Das Rijksmuseum zeigt im Philips-Flügel das Beste aus dem Goldenen Zeitalter der Niederlande und bietet hier eine aussergewöhnliche Gelegenheit, alle Höhepunkte der Kollektion versammelt zu sehen. Nachmittags **Zeit zur freien Verfügung**. Bustransfer zum Flughafen Schiphol und Abendflug mit KLM von Amsterdam nach Basel.

Datum: Dienstag, 24. bis Samstag, 28. April 2012
Preis SFr. 2325.– pro Person
SFr. 220.– Einzelzimmerzuschlag
SFr. 57.– Annullierungsversicherung
Inklusive: Flug Basel – Amsterdam – Basel mit KLM in Economyklasse • 4 Frühstücke • 5 Mittagessen inkl. Getränke • 3 Abendessen inkl. Getränke • komfortabler Bus während der ganzen Reise • deutschsprachiger Guide während der ganzen Reise • spezialisierte Fachreferenten/innen vor Ort • alle im Programm erwähnten Führungen, Besichtigungen und Eintritte • versierte Reisebegleitung
Hotels: De Echoput Hoog Seoren*****, Apeldoorn
Inntel Hotel Amsterdam – Zaandam*****, Amsterdam
Teilnehmer: max. 25 Personen
Anmeldung: 2. Februar 2012, danach auf Anfrage
Reiseleitung: Dora Schärer & Nino Weinstock

Fahrt mit einem komfortablen Bus von Basel nach Porrentruy.

Entdeckung der **Altstadt und ihres Kulturgutes**. **Porrentruy** erhielt im 13. Jahrhundert von Rudolf von Habsburg das Stadtrecht. Anfangs 16. Jahrhundert wird die Stadt Residenz des Fürstbischofs von Basel. Ende des 16. Jahrhunderts baut Bischof Jacob Christoph Blarer von Wartensee das durch eine Feuersbrunst beschädigte Schloss wieder auf und gründet eine bald weitbekannte Jesuitenschule, in deren Gebäude sich heute das Kantons-gymnasium, das Lycée cantonal, befindet. Im 18. Jahrhundert werden bemerkenswerte Gebäude wie das Rathaus, das Hôtel des Halles, das Hôtel-Dieu und das Hôtel de Gléresse gebaut. Kurze Weiterfahrt von **Porrentruy** nach Grandgourt. Besichtigung der Privatsammlung u.a. mit Werken von Thomas Ruff, Remy Zaugg, Stephan Balkenhol, Robert Mapplethorpe, Lawrence Weiner, John Baldessari, On Kawara in der Prieuré de Grandgourt. Die **Prieuré de Grandgourt** (Priorat des Klosters Bellelay) hat eine Geschichte, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Heute befindet sich die Prieuré in Privatbesitz. Sie wurde 2005 umfassend, aber schonend renoviert und befindet sich unter eidg. Denkmalschutz. Reichhaltiger Apéro in der Prieuré de Grandgourt. Weiterfahrt von Grandgourt nach Audincourt. Besichtigung der **«Eglise du Sacré-Coeur»**. Die von 1949 bis 1951 nach Entwürfen von **Novarina** erbaute Kirche wird unbestreitbar als eines der Meisterwerke der religiösen Baukunst des 20. Jahrhunderts angesehen. Léger hat die siebzehn Kirchenfenster des Schiffes und des Chores und die Wandteppiche hinter dem Hauptaltar angefertigt. Die Kirchenfenster der Krypta verdanken wir **Le Moal**, die der Taufkapelle **Bazaine**. Letzterer ist auch der Schöpfer des

abstrakten Mosaiks, das die Hauptfassade verziert. Die Sacré-Coeur (Herz-Jesu) Kirche von Audincourt zeugt von der neuen Bewegung in der religiösen Kunst. Sie dient als Schatulle für die 17 Glasfenster von Fernand Léger, die den Leidensweg Christi zum Thema haben. Retourfahrt von Audincourt über Belfort nach Basel. Kurze Besichtigung des im Dezember 2011 eröffneten **Ökobahnhof Belfort-Montbéliard TGV**. Der Bahnhof ist ein ökologisches Vorbild, das gleichzeitig an die industrielle Tradition der Region anknüpft. Die einem Kessel nachempfundene Architektur des Bahnhofs Belfort-Montbéliard TGV erinnert an eine grosse runde, von einer Metallhaut überzogene Schale, in der sich das Licht des Tages spiegelt. Die Innengestaltung zeigt naturgemäss sehr viel Holz, für das diese Gegend berühmt ist. Die riesigen Glasflächen bieten Panoramablicke auf die umliegende Landschaft mit den Vogesen in der Ferne.

Datum: Samstag, 24. März 2012
Preis SFr. 159.– pro Person
SFr. 27.– Annullierungsversicherung
Inklusive: Fahrt im komfortablen Bus Basel – Porrentruy – Grandgourt – Audincourt – Belfort-Basel • Kaffee & Gipfeli während der Hin-fahrt • Stadtführung in Porrentruy • Apéro riche inkl. Getränke • alle im Programm erwähnten Führungen und Eintritte • Reiseleitung
Teilnehmer: Limitierte Platzzahl
Anmeldung: 10. Februar 2012, danach auf Anfrage
Reiseleitung: Nino Weinstock

Anmeldetalon

Ich/wir melde(n) mich/uns definitiv für folgende(n) Anlass/Anlässe an:

Persönlichkeiten reden
48 | Urs Wüthrich | Freitag, 27. Januar 2012 (SFr. 25.– p.P)
 1 Person 2 Personen

49 | Dr. Claude Janiak | Freitag, 23. März 2012 (SFr. 25.– p.P)
 1 Person 2 Personen

50 | Samuel Buri | Freitag, 20. April 2012 (SFr. 25.– p.P)
 1 Person 2 Personen

Reisen & Exkursionen
Stuttgart | 10. März 2012
 1 Person 2 Personen SFr. 175.– p.P.
 Annullierungsversicherung SFr. 27.– p.P.

Jura & Elsass | 24. März 2012
 1 Person 2 Personen SFr. 159.– p.P.
 Annullierungsversicherung SFr. 27.– p.P.

Holland | 24.–28. April 2012
 pro Person mit Belegung im Doppelzimmer à SFr. 2325.–
 Einzelzimmerzuschlag SFr. 220.–
 Annullierungsversicherung SFr. 57.– p.P.

Reisen, Exkursionen, Führungen und Anlässe: Preisänderung infolge starker Kursschwankung vorbehalten.

Mitgliedernummer
Name
Vorname
Strasse
PLZ/Ort
Telefon
eMail